

## Bereitstellung von Energieholz

### Optimale Lagerung von Energieholz

- Die Polter mit Rundholz unterlegen (Läger Minimum 30 cm Durchmesser), somit kann das Energieholz durch die Kapillarwirkung vom Boden kein Wasser aufziehen. Das Energieholz trocknet besser ab und es entsteht keine Verunreinigung durch Gras, Steine oder Erde beim entnehmen mit dem Greifer.
- Energieholz mit dem Greifer stapeln und nicht zusammenstossen, Verschmutzung wird stark reduziert.
- Polter kompakt und hoch aufstapeln, kleine Oberfläche, weniger Wassereintritt.
- Sonnige, erhöhte und windige Lage für die Lagerung auswählen.
- Aus Sicherheitsgründen sind 1 m Stücke neben dem Polter aufzustapeln.
- Polter in Abfuhrrichtung auf der linken Strassenseite lagern .
- Polter 50 m von Kreuzung entfernt lagern.
- Zwiesel und starke Kronen mit der Motorsäge aufschneiden.
- Lagerplatz so wählen, damit das Energieholz 1 bis 1.5 Jahre gelagert werden kann.
- Nach Möglichkeit vor Schlagbeginn mit dem Holzeinkäufer die Energieholzsortimente absprechen.

### Das beeinflusst die Lagerung von Energieholzqualität negativ

- Einzelstämme
- Lagerung des Energieholzes kreuz und quer
- Polter in Muldenlagen
- Strassenreinigungsarbeiten wie Laubblasen, das Laub nicht in die Schnitzelpolter blasen. (Verschmutzung durch Steine)

### Achtung

Energieholz darf nicht mit Fremdkörpern wie Metallteile, Werkzeuge und Steine verunreinigt sein. Die Fremdkörper verursachen sehr teure Schäden an Maschinen und Heizungen. Die Haftung für daraus entstehende Schäden müssen durch den Holzlieferant beziehungsweise Auftraggeber übernommen werden.